

---

# WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

---

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-  
Werdorf, Tel.: 06443/9344  
E-Mail: [erhard.peusch@t-online.de](mailto:erhard.peusch@t-online.de)



---

**Mai 2017**

Internet: [www.heimatverein-werdorf.de](http://www.heimatverein-werdorf.de)

**Ausgabe Nr. 5**

---

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

---

## Vortrag „Die Entwicklung der Schrift“

Einen hochinteressanten Vortrag hielt am 09.05. der Referent Dieter Lehnhardt aus Reiskirchen unter dem Thema: „Die Entwicklung der Schrift“. Dieter Lehnhardt zeichnete nicht nur den Werdegang der Schrift



aus „grauer Vorzeit“ bis zur Gegenwart, sondern auch ihre Bedeutung für die



menschliche Zivilisation. Es war ein weiter Weg von der Keilschrift der Sumerer in Mesopotamien aus dem 3. Jahrtausend v. Chr., eine der ersten Hochkulturen der Menschheit, bis zu unserem heutigen modernen Alphabet. Er ging auch auf Martin Luther ein, welcher mit der Bibelübersetzung vom Lateinischen ins Deutsche einen wichtigen Beitrag für die Deutsche Schrift leistete. Ein Meilenstein in der Schrift war auch der Buchdruck von Gutenberg in Mainz, der es ermöglichte, die Schriften von Martin Luther relativ schnell zu verbreiten. Dieter Lehnhardt hatte ein paar hochinteressante Bücher aus seinem Fundus zur Anschauung mitgebracht. Erwerben konnte man sein Buch „Haben Sie das alles gelesen“, ein Buch für Leser und Büchersammler.

---

## Geburtstage

Wir gratulieren sehr herzlich zwei langjährigen und aktiven Mitgliedern zu einem stolzen runden Geburtstag. Es sind Traudel und Dieter Koch aus Aßlar. Sie feierten am 8. und 11. Mai jeweils ihren 80. Geburtstag. Beide sind aktiv in der Wandergruppe. Der Verein gratuliert sehr herzlich.

---

## Vortrag „Südseeträume“

---

Am Sonntag, dem 21.05. zeigte Hannelore Schmidt einen Bildvortrag aus der Südsee - ein Traumziel was sie schon drei Mal besucht hat. Ihre Reise führte sie nach Französisch-Polynesien. Die Inselgruppe besteht aus einer Vielzahl von Inseln und Atollen, die bekannteste davon ist Tahiti.

Französisch-Polynesien ist ein französisches Überseegebiet und gehört damit auch zur EU. Die Gesellschaftsinseln wurden etwa um 200 v. Chr. von Tonga und Samoa aus besiedelt.

Die Insel Bora Bora gehört auch dazu; sie ist eine der teuersten Urlaubsinself weltweit. Die Referentin schilderte sehr anschaulich das Leben der Menschen und zeigte wunderbare Sandstrände mit blauem Meer und herrlichen Sonnenuntergängen.



---

## Hochzeit

---

Großer Bahnhof im Heimatmuseum am Samstag, dem 20.05.: unser 2. Vorsitzender Birger Hahn schloss mit Hanna Esch den Bund fürs Leben. Alles war wunderbar dekoriert und das Fürstenzimmer herausgeputzt. Bei Sonnenschein waren auf dem Schlossthof viele Gäste und Schaulustige vertreten, um diesem denkwürdigen Moment beizuwohnen. Es gab diverse Getränke und Knabberereien, bevor sich die Hochzeitsgesellschaft zu den Feierlichkeiten in die TV-Halle in Werdorf zurückzog. Der Verein gratuliert dem frisch vermählten Paar und wünscht alles Gute und eine glückliche Zukunft.



## Internationaler Museumstag



Wegen des „Internationalen Museumstages“ am 21.05. hatte das Heimatmuseum zu einer Sonderöffnung eingeladen. Gezeigt wurden Arbeiten in der Druckerei, die Arbeit eines Schmiedes, sowie die Herstellung von Lehmziegeln.



Früh übt sich wer ein Meister werden will:  
Alexander Görigk mit Sohn bei der Vorführung.

Auch der Holder-Traktor  
(hier mit Michael Respondek)  
wurde wieder einmal bewegt

## Wanderung

Am 21.05. waren die Wanderfreunde des VfH wieder unterwegs. Diesmal führte die Wanderung über einen 7 km langen Rundkurs um Allendorf/Lahn. Allendorf ist ein Stadtteil von Gießen. Bei dem Rundkurs waren ca. 45 Höhenmeter zu erklimmen. Dieser Rundkurs ist mit vielen Info-Tafeln bestückt, auf denen alle wichtigen Daten zu landschaftlichen Besonderheiten vermerkt sind.

## Sternfahrt „Lions Club Herborn“ nach Werdorf

Ebenfalls am Samstag, dem 20.5. unternahm der „Lions Club“ aus Herborn eine Sternfahrt nach Werdorf. Das Heimatmuseum war Kontrollpunkt und im Museum mussten Exponate gefunden und dann beschrieben werden. Es war allerhand los an diesem Samstag. Die Suchfahrt fand in zwei Gruppen statt. Eine kam von Herborn und die zweite aus Gießen. Gegen 17 Uhr hatten alle Teilnehmer das Schloss passiert.

## Tag des Verbundes in Obbornhofen

**OBBORNHOFFEN feiert**  
zusammen mit Vereinen und dem  
Verbund Mittelhessischer Museen e.V.

**250 Jahre Obbornhofen**  
Ein „stehender Festzug“  
wird sich  
am 28. Mai 2017  
durch den alten Ortskern  
ziehen und auch  
altes Handwerk  
in den offenen Höfen zeigen.

**Aktionsplätze**

1. Kirche (Festzug) in der Regel
2. Markt (Festzug) am Ende der Straße
3. Markt (Festzug) am Ende
4. Brunnen (Festzug) am Ende
5. Markt (Festzug) am Ende
6. Markt (Festzug) am Ende
7. Markt (Festzug) am Ende
8. Markt (Festzug) am Ende
9. Markt (Festzug) am Ende
10. Markt (Festzug) am Ende
11. Markt (Festzug) am Ende
12. Markt (Festzug) am Ende
13. Markt (Festzug) am Ende
14. Markt (Festzug) am Ende
15. Markt (Festzug) am Ende
16. Markt (Festzug) am Ende
17. Markt (Festzug) am Ende
18. Markt (Festzug) am Ende
19. Markt (Festzug) am Ende
20. Markt (Festzug) am Ende

Am 28.05. fand der „Tag des Verbundes“ in Obbornhofen statt. Obbornhofen ist ein Stadtteil von Hungen und liegt in der Wetterau. Es feiert in diesem Jahr sein 1225-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass führte der Stadtteil einen stehenden Festzug durch. In den Höfen der Gemeinde wurde altes Handwerk usw. gezeigt. Diese Möglichkeit der Präsentation nahm auch der „Verein mittelhessischer Museen“ war, der seinen Verbundstag dort durchführte. Vom VfH waren Günter Hennig,



Erhard Peusch, Friedel Abel und Jürgen Stock mit dabei. Friedel Abel zeigte wieder die Herstellung von Körben, Günter Hennig

zeigte die Herstellung von Lehmziegeln und Erhard Peusch übte sich in der Kunst des Rechenmachens. Jürgen Stock gab den Libero und sprang ein, wenn einer mal den restlichen Markt besuchen wollte. Wir waren im Eingangstor einer alten, renovierten Hofreite untergebracht mit sehr netten Hausherrn. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung und alles reibungslos organisiert.

---

### **Besuch im Leitz Park Wetzlar**

---

Die Tanz- und Mundartgruppe des VfH besuchte am 04.05. um 9.30 Uhr den Leitz-Park in Wetzlar. Das ist die moderne Anlage für Feinmechanik und Optik in Wetzlar. Die Weltfirma Leitz hat hier einen Industriepark geschaffen, der seinesgleichen sucht. Der Rundgang begann in der Erlebnisswelt. Hier erfuhren die Besucher alles zur Geschichte und Gegenwart des Unternehmens. Der Führer erläuterte anschaulich den Werdegang der ersten Kleinbildkamera der Welt, welche den Weltruf von Leitz in Wetzlar begründete. Die Führung dauerte etwa 1 ½ Std. In der Ausstellung werden ca. 400 Leica's, Objektive und Ferngläser gezeigt. Es ist wirklich beeindruckend, die Vielzahl an optischen Geräten in den Vitrinen besichtigen zu können. Durch große Fenster kann man Mitarbeiter der Firma bei der Bearbeitung von Werkstücken zusehen. Interessant auch der „Leica Store“. Es lohnt sich diesen Rundgang durchzuführen. Anschließend gab es im Leitz Cafe Kaffee und Kuchen.



---

### **Stein-Ensemble**

---



Die Arbeiten an unserem Stein-Ensemble gehen weiter. Am 11.05. haben wir um den „Jüterbog-Stein“ Granitpflaster verlegt. Das Bild zeigt die Fläche mit dem Findling aus Jüterbog und den beiden Wappentafeln von Aßlar und Jüterbog.

---

### **Krammarkt in Wißmar**

---

Am 25.05. fand in Wißmar wieder der Krammarkt statt. Günter Hennig und Friedel Abel nahem daran teil. Sie zeigten altes Handwerk wie Korbflechten und die Lehmziegel-Herstellung.

---

### **Öffnungszeiten des Museums**

---

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils von 14 – 18 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418.

---

### **Sonstiges**

---

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum zum Reparieren und Sanieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.